

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

15. Februar 2023

Digitalstrategie des Verbandes deutscher Musikschulen

Sehr geehrter Herr Mustermann,

die über 930 öffentlichen Musikschulen in Deutschland stehen in den kommenden Jahren vor vielfältigen und großen, insbesondere digitalen Herausforderungen.

In der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie haben öffentliche Musikschulen beweisen können, mit welcher innovativer Kraft sie ihre Schülerinnen und Schülern mit digitalen und hybriden Angeboten in ihrem Alltag unterstützen, betreuen und damit auch ihnen einen strukturellen Halt im Tagesablauf geben konnten. Die Musikschulen sind gleichzeitig mit einer unglaublichen Beschleunigung in eine vieldimensionale digitale Welt hinein katapultiert worden. Der Transformationsprozess in die Digitalität wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen und uns vor infrastrukturelle, konzeptionelle und finanzielle Herausforderungen stellen, auch wenn der Kern unserer pädagogischen Arbeit – die unverzichtbare direkte Begegnung von Mensch zu Mensch – auch in Zukunft nicht vernachlässigt werden darf.

Leider konnten die öffentlichen Musikschulen in Deutschland nicht vom DigitalPakt Schule profitieren. Bisher sind öffentliche Musikschulen hinsichtlich der Unterstützung beim notwendigen digitalen Wandel durch sämtliche Raster der Fördermöglichkeiten des Bundes wie auch der meisten Länder gefallen.

Als Trägerverband der öffentlichen Musikschulen in Deutschland möchten wir in Zukunft einen regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch mit Ihnen und Ihrer Bundestagsfraktion pflegen. Daher werden sich Vertreterinnen und Vertreter unserer Landesverbände mit Ihnen in Verbindung setzen, um sich mit Ihnen über die digitalen musikpädagogischen Herausforderungen und Möglichkeiten der Förderung auszutauschen.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Anfrage unserer Landesverbände positiv begleiten könnten und ihnen einen entsprechenden Gesprächstermin anbieten würden – gerne auch online, wenn es für Ihre Zeitplanung als günstiger herausstellen sollte.

Wir als Bundesverband stehen Ihnen natürlich auch gerne mit Informationen zu unserer musikpädagogischen Arbeit sowie unseren musikpolitischen Positionen zur Verfügung und erlauben uns gleichzeitig Ihnen unser Positionspapier „Musikschulen dürfen digital nicht abgehängt werden – Musikalische Kinder- und Jugendbildung in Gefahr!“ mit diesem Schreiben zu übersenden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Friedrich-Koh Dolge
Bundesvorsitzender



Matthias Pannes
Bundesgeschäftsführer

Anlage